

Partnerarbeit mit "schwierigen" Kindern

Beitrag von „*Stella*“ vom 22. Oktober 2010 13:58

So ganz verstehe ich das Problem nicht... Bei mir läuft es so, dass die PA mit dem aktuellen Sitznachbarn stattfindet.

Nachdem wir immer nach den Ferien umsetzen, ändern sich die Konstellationen immer wieder mal.

Allerdings dürfen die Kinder 2 Kinder nennen, neben denen sie nicht sitzen wollen oder können. (Antipathie, bester Freund mit dem man zu viel quatscht...)

Mein Kommentar zum Thema Partnerarbeit lautet dann immer, dass man mit jedem zusammenarbeiten können muss, der neben einem sitzt. Meist handelt es sich ja auch nicht um längere Phasen, sondern gerade mal um ein paar Minuten.

Ich weiß nicht, von welcher Jahrgangsstufe Du sprichst, bei mir sind es 3 und/oder 4. Klässler